

Niederschrift
26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.05.2009
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt anwesend: 35 (18 CDU, 12 SPD, 2 REP, 2 BB-FDP, 1 fraktionslos)

Anwesend sind:

Herr Hans-Georg Lang
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Markus Becker
Herr Jürgen Behler
Herr Otmar Bonacker
Herr Frank Drescher
Herr Joachim Dziuba
Herr Thomas Dziuba
Herr Dieter Erber
Herr Eike Ettl
Frau Dr. Uta Gruß
Herr Uwe Haemer
Herr Werner Hesse
Herr Frank Hille
Frau Annemarie Hühn
Herr Tobias Karlein
Herr Reinhard Kauk
Herr Winand Koch
Herr Otto Kotke sen.
Frau Maria März
Herr Jochen Metz
Herr Werner Metzger
Frau Carla Mönninger-Botthof
Frau Handan Özgüven
Frau Ulrike Quirnbach
Frau Susanne Reitmeier
Herr Stefan Rhein

Herr Nils Runge
Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Frau Iona Schaub
Herr Christian Somogyi
Herr Manfred Thierau
Herr Bernd Waldheim
Herr Friedhelm Wieber
Herr Manfred Vollmer
Herr Heinrich Reinhardt
Herr Karl-Heinz Digula
Herr Gerhard Kroll
Herr Hans-Dieter Langner
Frau Ursula Rogg
Herr Armin Naumann
Herr Helmut Schütz

Entschuldigt fehlen:

Herr Jörg Linker
Herr Norbert Thierau
Herr Robert Botthof
Herr Helmut Hahn
Herr Bernd Zink
Herr Adolf Fleischhauer
Herr Mehmet Ceylan

Schriftführer:

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
 - 2 Fragestunde
 - 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU-Fraktion) vom 28.04.2008 (eingegangen am 28.04.2008); betr. Schäden im Straßenbelag
Antrag: 23a/0094/2009
- TOP **Beschlüsse****
- 3 Sanierung und barrierefreier Umbau des Bahnhofs in Stadtallendorf;
Vergabe von Planungsleistungen an das Ing.-Büro Pöyry Infra GmbH,
Fulda/Kassel
Vorlage: FB4/2009/0059

- 4 Umsetzung der Konjunkturprogramme des Bundes und des Landes Hessen;
Sonstige kommunale Infrastrukturinvestitionen
Vorlage: FB1/2009/0023/1
- 5 Beschluss und Veröffentlichung einer Abweichungssatzung für die
Erschließungsanlage "Fichtenweg, II. Bauabschnitt in der Kernstadt"
Vorlage: FB4/2009/0041
- 6 Rücknahme der Kündigung der Mitgliedschaft in der Beamtenversorgungskasse
Kurahessen-Waldeck zum 31.12. 2009
Vorlage: FB1/2009/0027

TOP Anträge gem. § 14 GO

- 7 Flächendeckender "schneller Internetzugang" in Stadtallendorf und den
Ortsteilen; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 10.03.2009
(eingegangen am 10.03.2009)
Vorlage: CDU/2009/0002
- 8 Umnutzung/Erweiterung des ehemaligen Herkulesmarkts in Stadtallendorf;
Antrag gem. § 14 der GO des Bürgerblock-FDP vom 10.03.2009 (eingegangen
am 10.03.2009)
Vorlage: BBF/2009/0001
- 9 Stadthalle Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO des Bürgerblock-FDP vom
10.03.2009 (eingegangen am 10.03.2009)
Vorlage: BBF/2009/0002

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

- 10 Nutzung von Solarenergie auf/in städtischen Liegenschaften; Anfrage gem. § 23 b
der GO des Bürgerblock-FDP vom 10.03.2009 (eingegangen am 10.03.2009)
Antrag: 23b/0092/2009

TOP Kenntnisnahmen

- 11 Hessentagsfestzug in Langenselbold am 14. Juni 2009
Vorlage: FB3/2009/0006
- 12 Investitionszuschüsse zur Schaffung bzw. Erwerb von selbstgenutztem
Wohneigentum
Vorlage: FB3/2009/0012
- 13 Bericht des Vorsitzenden des Seniorenbeirates
Vorlage: FB3/2009/0011
- 14 Information über den Fortgang der Innenstadtentwicklung; Sachstandsbericht 7
Vorlage: FB4/2009/0069
- 15 Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009
Vorlage: FB1/2009/0029

Die Tischvorlage der Verwaltung - Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 – wird als TOP 15 auf die Tagesordnung genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 2 Fragestunde

Es liegt eine Anfrage gem. § 23 a der GO vor.

**TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU-Fraktion) vom 28.04.2008 (eingegangen am 28.04.2008); betr. Schäden im Straßenbelag
Antrag: 23a/0094/2009**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage. Zusatzfragen ergeben sich nicht.

TOP Beschlüsse

**TOP 3 Sanierung und barrierefreier Umbau des Bahnhofs in Stadtallendorf;
Vergabe von Planungsleistungen an das Ing.-Büro Pöyry Infra GmbH,
Fulda/Kassel
Vorlage: FB4/2009/0059**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang begrüßt Herrn Dipl.-Ing. Werner Jobst vom Ing.-Büro Pöyry Infra GmbH, der die Baumaßnahme anhand einer Powerpoint-Präsentation ausführlich vorstellt.

Die Präsentation ist als Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

Zusatzfragen werden von dem Referenten bzw. von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet.

Nach eingehender Diskussion wird über die Vorlage abgestimmt.

Beschluss:

1. Die zur Realisierung der Sanierung und des barrierefreien Umbaus des Bahnhofs Stadtallendorf erforderlichen Planungsleistungen werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.
2. Mit den erforderlichen Planungen und Leistungen der Bauüberwachung
 - a) die örtliche Bauüberwachung gem. § 57 HOAI
 - b) die Bauoberleitung gem. § 55 HOAI
 - c) die besonderen Leistungen in der Nachtragsbearbeitung
 - d) die Bearbeitung der Anträge zu Betriebs- und Bauanweisungen (Betra)
 - e) die eisenbahnbetrieblichen Leistungen der Bauüberwachung sowie die Sicherheitsüberwachung (Techn. Berechtigter gem. Ziffer 42. der Betra)

wird das Ingenieurbüro Pöyry Infra GmbH Fulda/Kassel beauftragt.

3. Die Honorarkosten für die örtliche Bauüberwachung gem. § 57 HOAI betragen vorläufig 141.693,30 €(brutto).
4. Die Honorarkosten für die Bauoberleitung gem. § 55 HOAI betragen vorläufig 29.258,74 €(brutto).
5. Leistungen zum Nachtragsmanagement, die nachweislich nicht auf Defizite in der Ausschreibung beruhen, werden nach Aufwand auf Nachweis abgerechnet. Die Stundensätze betragen:

- Projektleiter	82,00 €h	
- Techn. Wissenschaftlicher Mitarbeiter	58,00 €h	
- Techn. Zeichner/sonst. Mitarbeiter	40,00	€h

(netto)
6. Die Honorarkosten für die Bearbeitung der Anträge zu Betriebs- und Bauanweisungen (Betra) wird gem. Angebot pauschal mit 1.487,50 € (brutto) für jeden erforderlichen Antrag vergütet.
7. Kosten für die Bearbeitung der Leistungen zur eisenbahnbetrieblichen Bauüberwachung (4.2. Beauftragter) betragen gem. Honorarangebot voraussichtlich 160.944,00 €(netto).

Abstimmungsergebnis: 33 dafür (CDU, SPD, REP, 1 fraktionslos)
2 Enthaltungen (BB-FDP)

**TOP 4 Umsetzung der Konjunkturprogramme des Bundes und des Landes Hessen;
Sonstige kommunale Infrastrukturinvestitionen
Vorlage: FB1/2009/0023/1**

Beschluss:

1. Zur Umsetzung des Zukunftsinvestitionsgesetzes – ZuInvG (Konjunkturpaket II) des Bundes vom 02.03.2009 und des Hess. Gesetzes zur Förderung von Infrastrukturinvestitionen in Hessen vom 09.03.2009 im Bereich der Stadt Stadtallendorf werden die in der Anlage 1 aufgeführten Maßnahmen beschlossen.
2. Zur Finanzierung der zusätzlichen Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2009 werden außerplanmäßige Investitionsauszahlungen in Höhe von 2.159.000,-- €bewilligt, davon

im Haushalt der Stadt:	250.000,-- €
im Wirtschaftsplan DuI:	1.909.000,-- €
3. Die zur Finanzierung der zusätzlichen Investitionsauszahlungen erforderliche Kreditaufnahme in Höhe von bis zu 1.799.722,-- €gilt als genehmigt, davon

im Haushalt der Stadt:	250.000,-- €
------------------------	--------------

im Wirtschaftsplan DuI:

1.549.722,-- €

4. Für den Fall, dass die Realisierung der DRK-Rettungswache mit ärztlicher Notdienstzentrale zu Problemen bei der Umsetzung innerhalb der zur Verfügung stehenden Bauzeit führen und dass eine vertragliche Regelung mit der kassenärztlichen Vereinigung bis zum 23.04.2009 nicht möglich sein sollte, ist anstatt des Neubaus einer DRK-Rettungswache mit ärztlicher Notdienstzentrale der Neubau eines 6-gruppigen Kindergartens für U-3-jährige auf dem Gelände des Iglauer Weges für das Landesprogramm anzumelden. Für diesen Fall wird zugestimmt, dass die Finanzierung des Neubaus einer DRK-Rettungswache mit ärztlicher Notdienstzentrale über den Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebes DuI erfolgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 5 Beschluss und Veröffentlichung einer Abweichungssatzung für die Erschließungsanlage "Fichtenweg, II. Bauabschnitt in der Kernstadt"
Vorlage: FB4/2009/0041**

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage beigefügte Abweichungssatzung für die Erschließungsanlage „Fichtenweg, II. Bauabschnitt“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 6 Rücknahme der Kündigung der Mitgliedschaft in der Beamtenversorgungskasse Kurhessen-Waldeck zum 31.12. 2009
Vorlage: FB1/2009/0027**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
12.05.2009

Abstimmungsergebnis: Ja 11

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die zum 31.12.2009 ausgesprochene Kündigung der Mitgliedschaft in der Beamtenversorgungskasse Kurhessen-Waldeck zurückzuziehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP **Anträge gem. § 14 GO**

TOP 7 **Flächendeckender "schneller Internetzugang" in Stadtallendorf und den Ortsteilen; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 10.03.2009 (eingegangen am 10.03.2009)
Vorlage: CDU/2009/0002**

Herr Stv. Erber (CDU) begründet den Antrag für seine Fraktion.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, welche Orts- bzw. Stadtteile in Stadtallendorf nicht die Möglichkeit haben, sich an einem „schnellen Internetzugang“ über „Leitung/Kabel“ anschließen zu lassen, sowie zu klären, wie und wann die betroffenen Bereiche an ein solches Netz angeschlossen werden können.

Bestehende Fördermöglichkeiten sollen ausgeschöpft werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist zeitnah über das Ergebnis zu informieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 8 **Umnutzung/Erweiterung des ehemaligen Herkulesmarkts in Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO des Bürgerblock-FDP vom 10.03.2009 (eingegangen am 10.03.2009)
Vorlage: BBF/2009/0001**

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung vom Antragsteller zurückgezogen.

Beratungsergebnis: zurückgezogen

TOP 9 **Stadthalle Stadtallendorf; Antrag gem. § 14 der GO des Bürgerblock-FDP vom 10.03.2009 (eingegangen am 10.03.2009)
Vorlage: BBF/2009/0002**

Herr Stv. Koch (BB-FDP) begründet den Antrag für seine Fraktion.

Zur Sache spricht Herr Stv. Manfred Thierau (REP) und signalisiert Zustimmung seiner Fraktion. Zur Sache spricht weiter Frau Stv. Hühn (CDU) und signalisiert Ablehnung ihrer Fraktion.

Herr Stv. Hesse (SPD) spricht zur Thematik und erklärt, dass die Stadthalle für die heimischen Vereine als ausreichend betrachtet werden könne; da es sich jedoch hier um einen Prüfantrag handele, stimme seine Fraktion dem Antrag zu.

Herr Stv. Hille (CDU) betont, dass der vorliegende Antrag nicht ausreichend begründet sei. Er kritisiert seinen Vorredner, Herrn Stv. Manfred Thierau (REP), in Bezug auf dessen Äußerungen zu Veranstaltungen des Jugendzentrums. Er signalisiert Ablehnung zum vorliegenden Antrag.

Herr Bürgermeister Vollmer betont in seinen Ausführungen, dass die Stadthalle ausreichend sei; Großveranstaltungen seien einfach zu teuer und daher nicht realisierbar. Auch er geht auf die Ausführungen von Herrn Stv. Manfred Thierau (REP) ein, die dieser in Bezug auf Veranstaltungen im Jugendzentrum gemacht hat. Er lobt in diesem Zusammenhang die Veranstaltungen der Stadtjugendpflege – insbesondere die Freitagsveranstaltungen -, die im Jugendzentrum stattfinden.

Abschließend spricht Herr Stv. Koch (BB-FDP) zur Thematik und geht insbesondere auf den ersten Absatz seines Antrags ein und betont noch einmal, dass es ihm in erster Linie darum gehe, dass der Magistrat beauftragt wird zu prüfen, wie die Stadthalle besser vermarktet werden und damit das kulturelle Angebot für Stadtallendorf und die Region verbessert werden könne.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor. Es wird über den Antrag abgestimmt.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt zu überprüfen, wie die Stadthalle Stadtallendorfs besser vermarktet werden kann und damit das kulturelle Angebot für Stadtallendorf und die Region verbessert werden kann.

Es soll auch geprüft werden, inwieweit die Stadthalle durch Veränderung der Zuschauerplätze, durch bauliche Veränderungen wie Vergrößerungen und An- oder Umbau des Gebäudes für Zuschauer und Veranstalter attraktiviert werden kann.

Besonderer Wert ist darauf zu legen, inwieweit es möglich ist, die obigen Ziele durch Einbeziehung von Privatinvestoren zu erreichen.

Ein Bericht über die Prüfung soll spätestens in Ende 2009 der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür (SPD, BB-FDP, REP, 1 fraktionslos)
18 dagegen (CDU)

Somit ist der Antrag abgelehnt.

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

**TOP 10 Nutzung von Solarenergie auf/in städtischen Liegenschaften; Anfrage gem. § 23 b der GO des Bürgerblock-FDP vom 10.03.2009 (eingegangen am 10.03.2009)
Antrag: 23b/0092/2009**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 02.04.2009 durch den Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Kenntnisnahmen

**TOP 11 Hessentagsfestzug in Langenselbold am 14. Juni 2009
Vorlage: FB3/2009/0006**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
24.03.2009

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Gemäß Planungen der Hess. Staatskanzlei ist das Stadtallendorf Kontingent für die Teilnahme am 49. Hessentagsfestzug auf zwei Gruppen festgelegt worden. Traditionell wird in der Schlusszugnummer das Hessentagspaar für das Jahr 2010 in einer Kutsche sitzen.

Als zweite Zugnummer bemüht sich die Verwaltung derzeit um einen Tieflader der Bundeswehr, um diese mit zu präsentieren. Da im Hessentagsfestzug keinerlei Werbung zugelassen ist, scheidet eine Darstellung als Industriestandort aus. Es ist beabsichtigt, Stadtallendorf als Sportstadt darzustellen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 12 Investitionszuschüsse zur Schaffung bzw. Erwerb von selbstgenutztem Wohneigentum
Vorlage: FB3/2009/0012**

Kenntnisnahme:

Seit dem 01.01.2008 wird in Stadtallendorf der Erwerb von unbebauten Grundstücken zur Schaffung von selbstgenutztem Wohneigentum und der Erwerb von Immobilien zur eigenen Wohnnutzung von der Stadt gefördert. Für jedes zum Haushalt gehörende Kind, das zum Zeitpunkt der Antragstellung das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, wird ein Investitionszuschuss von 2.000,-- € gewährt.

Die Fachstelle Wohnen hat in 2008 insgesamt 17 Anträge bearbeitet, von denen zwei wegen der fehlenden Voraussetzungen abgelehnt werden mussten. Von den bewilligten 15 Anträgen wurden zwei mal Neubauten und 13 mal der Erwerb von Immobilien zur eigenen Wohnnutzung gefördert. Insgesamt sind 42.000,-- € zur Auszahlung gekommen. Im Haushalt waren 50.000,-- € veranschlagt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 13 Bericht des Vorsitzenden des Seniorenbeirates
Vorlage: FB3/2009/0011

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 05.05.2009

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Der Bericht des Vorsitzenden des Seniorenbeirates wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 18.12.2008 zur Kenntnis genommen. Aufgrund einer Diskussion im Fachausschuss 2 wird der nachfolgende ergänzende Tätigkeitsbericht für den Zeitraum November 2008 bis März 2009 von Herrn Runge vorgelegt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 14 Information über den Fortgang der Innenstadtentwicklung;
Sachstandsbericht 7
Vorlage: FB4/2009/0069

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 06.03.2008, dass über die Entwicklung des Projektes „Erweiterung und Ergänzung der Stadtmitte“ bis zu dessen Fertigstellung in jeder Stadtverordnetenversammlung ein aktueller Sachstandsbericht erstattet werden soll. In diesem Bericht sollen dargestellt werden:

- a) die aktuellen Planungsstände der Projektbereiche „Ehemaliger Busbahnhof“, „Einkaufsbereich Parkplatz Straße des 17. Juni“,
- b) ein aktueller Stand der Verhandlungen mit den unterschiedlichen Betreibern und
- c) Stand der Vertragsabschlüsse.

Sachstand zum 13.05.2009

Zu a):

Das Bauteil 1 (Handelsimmobilie REWE, Aldi, Drogeriemarkt Müller) befindet sich in der Realisierung. Der Spatenstich für die Maßnahme erfolgte am 21.04.2009. Da das Brandschutzkonzept für die Immobilie teilweise geändert

wird, hat dies auch Auswirkungen auf die Baugestaltung. Hierzu wird der Investor dem Magistrat zeitnah die Planunterlagen vorstellen.

Für den Einkaufsbereich „Stellplatzanlage Straße des 17. Juni“ wurde bereits in der Vergangenheit ein Alternativkonzept mit 4 Ladeneinheiten durch den Investor zur Genehmigung eingereicht. Zwischenzeitlich wurde die Baugenehmigung erteilt. Aktuell werden Gespräche mit Eigentümern von Bestandsimmobilien in der Stadtmitte sowie Handelsbetrieben geführt, um eine Optimierung der Nutzung der ehemaligen Stellplatzanlage vor dem Tegut-Markt zu ermöglichen.

Für die Bebauung auf dem ehemaligen Busbahnhof, die als Ersatz für das nicht mehr zu realisierende Ärztehaus geplant ist, werden vom Investor derzeit Konzepte erarbeitet. Diese werden, sobald sie der Verwaltung vorliegen, den städtischen Gremien vorgestellt. Konkrete Aussagen zu Betreibern und Realisierungszeiträumen wurden vom Investor in diesem Bereich noch nicht gemacht.

Zu b):

Mit folgenden Betreibern steht der Investor in Verhandlung bzw. sind die Verhandlungen abgeschlossen:

1. Für das Einkaufszentrum im Bereich des ehemaligen Busbahnhofs
 - Lebensmittelvollsortimenter der Firma REWE (Verhandlungen abgeschlossen)
 - Lebensmitteldiscounter Firma Aldi (Verhandlungen abgeschlossen)
 - Kleinkaufhaus Drogeriemarkt Fa. Müller (Verhandlungen abgeschlossen)
2. Für die Ladenzeile im Bereich der „Stellplatzanlage Straße des 17. Juni“ führt der Investor derzeit Verhandlungen mit interessierten Anbietern. Gleiches gilt für die Fläche am ehemaligen Busbahnhof.

Zu c):

Der Kaufvertrag mit dem Investor IPC wurde im August 2008 abgeschlossen. Zwischenzeitlich wurde der vollständige Kaufpreis gezahlt. Die aufgrund der verspäteten Kaufpreiszahlung fälligen Verzugszinsen wurden ebenfalls gezahlt.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 15 Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009
Vorlage: FB1/2009/0029

Kenntnisnahme:

Die Verfügung des Landrates des Landkreises Marburg-Biedenkopf vom 21.04., eingegangen am 30.04.2009 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 16 Mitteilungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 17 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen ebenfalls keine Wortmeldungen vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Anschließend eröffnet Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang den nicht öffentlichen Teil der Sitzung und ruft den Tagesordnungspunkt 18 „Niederschlagung von Forderungen“ auf. Er weist darauf hin, dass die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung die Möglichkeit haben, die entsprechenden Unterlagen beim Schriftführer einzusehen.

TOP 18 Niederschlagung von Forderungen (nicht öffentlicher TOP)

Vorlage: FB1/2009/0006

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen,
24.03.2009

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Der Magistrat beschließt, dass die in der Anlage einzeln aufgeführten Forderungen (Haupt- und Nebenforderungen) im Gesamtumfang von 118.689,34 € wegen Uneinbringlichkeit niedergeschlagen werden.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Abschließend bedankt sich Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang bei den Anwesenden für die Teilnahme und Diskussion. Er wünscht einen guten Nachhauseweg und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

**Hans-Georg Lang
Stadtverordnetenvorsteher**

**Jürgen Breitenstein
Dipl.Verw. (FH)**

Anlagen